

# Obermättli (Bruggwis) [Flur]

## Kategorie

Flurname (Wiese).

## Bedeutung

«Obere, kleine Wiese».

## Bemerkungen

Der nördlich vom Aussiedlungshof gelegene Teil der Parzelle *Obermättli* wird auch *Untermättli* genannt.

## Lokalisierung

Parzellennummer: 1255.

Kartenausschnitte: 07\_Bruggwis; 26\_Mörschwil Nord; 27\_Mörschwil Ost.

## Belege

2020: Obermättli  
Auskunft von GEWÄHRSPERSON 32.

2020: Obermättli  
Mündliche Auskunft von GEWÄHRSPERSON 42.

## Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

## Deutung

«Obere, kleine Wiese».

Ortsnamen mit dem Element *Matt* verweisen auf eine (bestehende oder ehemalige) Wiese, namentlich auf die mähbaren Wiesen, die das Heu für den Winter liefern. *Matte* geht zurück auf mittelhochdeutsch *mate*, *matte* (= Wiese), was wiederum eine Instrumentalableitung zu althochdeutsch *mâen* (= mähen) ist. Damit unterscheidet sich die *Matte* von der *Wiese*, die nicht gemäht, sondern abgeweidet wird. Das Wort *Matte*, das heute noch in den westschweizerdeutschen Mundarten weiterlebt, verschwand in der Ostschweiz im Zuge der spätmittelalterlichen Wortschatzerneuerung zu Gunsten von *Wiese*. Damit sind Ortsnamen mit dem Element *Matt* in unseren Breitengraden in der Regel ziemlich alt. (vgl. zu «*Matte*»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 383)

*Mättli* ist Diminutiv zu *Matt* und bedeutet somit «kleine Wiese».

Der Zusatz *Ober* weist auf die relative Lage des Gebiets hin. *Obermättli* ist im Vergleich zum *Untermättli* topografisch höher gelegen, auch im Vergleich zur ebenfalls bereits 1781 erwähnten Flur *Matten* (in Richtung *Horchental* gelegen).